

Stellenausschreibung

Am Standort Jena des Friedrich-Loeffler-Instituts ist am Institut für molekulare Pathogenese zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters/in (Doktorand/in) (m/w/d)

zum Thema

„Resilience of chicken towards *Salmonella*: using surrogate infection models to define a protective microbiome“

befristet für 36 Monate zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll sich mit molekularen Interaktionen zwischen Salmonellen und der Mikrobiota von Tieren beschäftigen. Hierzu sollen eine synthetische aviäre intestinale Mikrobiota in Verbindung mit dem *Galleria mellonella*-Infektionsmodell und 3D- bzw. Organoid-Modell etabliert werden. Mit beiden Modellen sollen kompetitive Infektionsexperimente unter Verwendung von *Salmonella*-Mutanten durchgeführt werden. Zielsetzung ist die Identifizierung potentieller probiotischer Darmbakterien und deren Funktionalität, die zu einer Resilienz gegenüber *Salmonella*-Infektionen führen. Als Techniken werden u.a. NGS, Omics-Analysen, biochemische Assays und Imaging eingesetzt.

Anforderungen: abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Mikrobiologie, Biochemie, Veterinärmedizin oder verwandter Fächer; sehr gute Englische Sprachkenntnisse.

von Vorteil sind: Erfahrung in Bakteriologie und NGS; Expertise in Mikrobiota-Forschung; Kenntnisse in Zellkultur und Molekularbiologie; hohe Motivation, Teamfähigkeit und eine zuverlässige Arbeitsweise.

Die Tätigkeit beinhaltet den Einsatz im Sicherheitsbereich, was eine Sicherheitsüberprüfung gem. Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) und besondere Schutzvorkehrungen vor Gesundheitsgefahren erfordert. Die persönliche und gesundheitliche Eignung ist daher Voraussetzung für die Stellenbesetzung.

Neben der abwechslungsreichen Tätigkeit in einem wissenschaftlichen Umfeld bieten wir Ihnen:

- eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes
- eine Vergütung mit 65% der Entgeltgruppe 13 TVöD- Bund, Tarifgebiet Ost
- eine ausgezeichnete Forschungsinfrastruktur und eine professionelle Supervision
- Fortbildungsmöglichkeiten (Graduiertenschule, Kongressteilnahmen)

Unser Institut engagiert sich für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten. Zu unseren Sozialleistungen gehören ein betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung, betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen. Der Standort Jena ist sehr gut an den ÖPNV angebunden.

Das Friedrich-Loeffler-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Entsprechend unserer internationalen Ausrichtung begrüßen wir die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten und Ethnien.

Nähere Auskünfte erteilt Prof. T. M. Fuchs, Tel. 03641 804 2324 oder ThiloM.Fuchs@fli.de.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum **11.06.2023** als ein PDF-Dokument per E-Mail an 075.23@fli.de mit dem Betreff „**Stelle 075/23**“.